

### **Frage Nr. 1 an die Parteien zur Bundestagswahl**

Kriminalprävention befindet sich in einem Spannungsfeld zwischen Sicherheit und Freiheit. An welchen Stellen in diesem Spektrum setzen die kriminalpräventiven Ziele Ihrer Partei an? Welche Schwerpunkte werden gesetzt?

### **Antwort Südschleswigscher Wählerverband (SSW)**

„Der SSW steht für eine Innen- und Rechtspolitik, die Menschen und deren Rechte im Mittelpunkt stellt. Alle Formen des strafbaren Handelns müssen konsequent vorgebeugt und wirkungsvoll bekämpft, verfolgt und bestraft werden. Sicherheit findet aber ihre Grenzen, wenn zweifelhafte Verschärfungen, Überwachungen und Strafen nichts bewirken oder die Falschen treffen, so wie Sie es schon eingangs bemerkt haben. Wir als SSW unterstützen keine populistischen Forderungen nach massiven Verschärfungen der Rechtslage. Die Sorgen der Menschen wollen wir jedoch ernst nehmen und vor diesem Hintergrund verstärkt auf Prävention setzen. Unserer Auffassung nach, ist eine vitale Demokratie die beste Prävention für ein Mehr an Sicherheit, die aber auch die Freiheit stärkt. Prävention bedeutet für uns: Bildung, Integration und Partizipation nachhaltig zu fördern, ebenso wie ausreichend qualifiziertes Personal in der Justiz, in der Strafverfolgung, aber auch in den öffentlichen Verwaltungen vorzuhalten.“